

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM RHEINLAND-PFALZ

Neustadt/Weinstraße, 25.09.2020

Hans-Erich Au
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0261 91500-151
Telefax 0261 91500-900
au@lbz-rlp.de

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

LESESOMMER 2020: Großer Abschluß in Neustadt/Weinstraße mit Minister Wolf

Lesesommer begeistert trotz Corona 16.000 Kinder und Jugendliche

Neustadt/Weinstraße/Rheinland-Pfalz. Trotz geschlossener Schulen und Büchereien, trotz strenger Hygieneauflagen und fehlender Veranstaltungen: Dank der Kreativität und vieler Ideen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Rheinland-Pfalz war auch der vom Landesbibliothekszenentrum (LBZ) organisierte LESESOMMER 2020 in Corona-Zeiten wieder ein voller Erfolg. Minister Prof. Dr. Konrad Wolf, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur lobte anlässlich der Preisziehung bei der großen Verlosung im Landesbibliothekszenentrum / Landesbüchereistelle in Neustadt/Weinstraße alle Beteiligten für ihr Engagement.

Aufgrund der schwierigen Situation sank bei der 13. Runde des LESESOMMERS naturgemäß die Zahl der teilnehmenden Büchereien von 198 auf 161, die der Kinder und Jugendlichen von knapp 20 000 auf etwa 16 000. Auch die Zahl der gelesenen Bücher war geringer als im Vorjahr. Aber diejenigen, die mit dabei waren, lasen mit durchschnittlich 8,3 Büchern so viel wie nie zuvor und kamen so auf etwa 132.000 Bücher. Darüber hinaus waren 2020 nochmals mehr Jungen aktiv als in den Vorjahren: Mit 45 Prozent Jungenanteil wurde ein neuer Rekord beim LESESOMMER aufgestellt.

Wer trotz aller Probleme mit dabei war, entwickelte auch auf der Grundlage der vom LBZ herausgegebenen Empfehlungen neue Ideen, um die Kinder und Jugendlichen einzubinden: Statt Veranstaltungen gab es beispielsweise Bücher- und Bastelpakete, Stadtrallyes, Buchvorstellungen per Video, Interviewangebote per Telefon oder in eigenen Lounges im Freien. Dazu gab es in verschiedenen Büchereien auch gesonderte Öffnungszeiten für die LESESOMMER-Kinder.

Minister Wolf zog in der Landesbüchereistelle die Gewinnerinnen und Gewinner der landesweiten Preisziehung aus einem richtigen „Swimmingpool“ mit über 100 000 Bewertungskarten: „Ich bedanke mich für das große Engagement der Bibliotheken, ohne die der „LESESOMMER“ nicht möglich gewesen wäre. Kreativ und vielfältig wurden von Bibliotheksteams neue Ideen entwickelt, um Kindern und Jugendlichen trotz der Corona-

bedingten Einschränkungen spannende Leseereignisse zu ermöglichen. Der „LESESOMMER“ ist ein fester Bestandteil unserer Sprach- und Leseförderung in Rheinland-Pfalz und schon über viele Jahre eine echte Erfolgsgeschichte“, so der Kulturminister.

Besonders erfreulich hat sich aus Sicht der Organisatoren seit dem Start des LESESOMMERS im Jahr 2008 die Anzahl der gelesenen Bücher entwickelt: Die LESESOMMER-Kinder entwickeln sich definitiv zu Viellesern: Lag der Durchschnittswert 2008 bei knapp fünf gelesenen Büchern pro Kind, sind es 2020 mehr als acht Bücher. Der LESESOMMER trägt damit erheblich zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen bei, denn Studien belegen: Nur wer viel liest, wird auch ein guter Leser und verbessert nebenbei seine Allgemeinbildung.

Positiv entwickelt sich, wie schon erwähnt, auch die Teilnehmerquote von Jungen am LESESOMMER. Diese stieg von 2017 bis 2020 jedes Jahr um 1 Prozent und liegt aktuell bei 45 Prozent. Damit holen die Jungen gegenüber den Mädchen kontinuierlich auf und werden, sollte die Entwicklung so weitergehen, in etwa fünf Jahren aufgeschlossen haben.

Das Land Rheinland-Pfalz hat den LESESOMMER 2020 wieder mit über 100 000 Euro gefördert. Darüber hinaus unterstützt die Lottostiftung den LESESOMMER. Koordiniert wurde die Aktion vom Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz.

Der nächste „LESESOMMER“ ist schon in Planung und findet vom 5. Juli bis 5. September 2021 statt.

Kontakt und Fragen:

Isabel Brauckhoff
LBZ/Landesbüchereistelle Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321/3915-33
E-Mail: brauckhoff@lbz-rlp.de

Günther Pflaum
LBZ/Landesbüchereistelle
Telefon: 06321/3915-25
E-Mail: pflaum@lbz-rlp.de